

Der ZIB ist der zentrale IT-Dienstleister der niedersächsischen Justiz und verantwortet eine moderne IT-Infrastruktur mit ca. 23.500 Clients. Daneben betreiben wir mit unseren 400 Kolleginnen und Kollegen zahlreiche Digitalisierungsprojekte für eine moderne Justiz. Neben Microsoft-Standardprodukten und Software von Drittanbietern kommen bei uns auch zahlreiche Eigenentwicklungen zum Einsatz.

Wir suchen zum **01.08.2026** zwei

Auszubildende
zum/zur Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung (m/w/d).

Sie haben die Schule erfolgreich absolviert und sind interessiert an einem Ausbildungsplatz in der Informationstechnologie? Sie sind technisch interessiert, aufgeschlossen und teamfähig? Dann sind wir der richtige Ausbildungsbetrieb für Sie.

Wir bieten einen attraktiven und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz in Oldenburg und Wildeshausen mit der Perspektive auf Übernahme in ein anschließendes Beschäftigungsverhältnis.

Wir bieten:

- ein Ausbildungsgehalt nach dem Tarifvertrag der Länder (im 1. Ausbildungsjahr derzeit 1.236,82 Euro)
- 30 Tage Urlaub, zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit des anteiligen Home-Office
- motivierte Ausbilderinnen und Ausbilder und persönliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- optimale Prüfungsvorbereitung z. B. durch Präsentationstrainings und Übungen mit Prüfungsbezug
- Teilnahmemöglichkeit am Firmenfitnessprogramm

Karrierechancen - Wie es nach der erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung weitergeht:

- tarifvertragliche Abschlussprämie bei bestandener Abschlussprüfung
- ausgezeichnete Übernahme- und Weiterbeschäftigungsaussichten im niedersächsischen Landesdienst
- sehr gute Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ein sicherer Arbeitsplatz und die Möglichkeit der Verbeamtung (bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen)
- Beteiligung an der Finanzierung berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengänge
- Flexibilität durch Gleitzeit und eine Vielzahl an Teilzeitmodellen und Telearbeit, die eine Erbringung der Arbeitsleistung bis zu 90% im Home-Office im Rahmen der betrieblichen Anforderungen des Arbeitsplatzes ermöglicht.
- zusätzliche Altersvorsorge über die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder)

Was wir erwarten:

- mindestens einen Sekundarabschluss I oder ein als gleichwertig anerkannten Schulabschluss (Gleichstellungsvermerk wird vorausgesetzt)
- eintragungsfreies Führungszeugnis
- das Bestehen einer Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 des Nds. SÜG

Für die Begründung eines Ausbildungsverhältnisses sind sowohl das erfolgreiche Bestehen einer Sicherheitsüberprüfung nach § 7 Abs. 1 des Nds. SÜG als auch einwandfreie Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erforderlich.

Im Rahmen eines Einstellungstestes werden weitere Fähigkeiten (in den Bereichen: Allgemeinwissen, Politik und Staatskunde, Sprache und Verständnis, Mathematik, Logik, IT / PC / Betriebssysteme, Berufsbild sowie Programmierung) überprüft. Die hiernach besten Bewerberinnen bzw. Bewerber werden zu einem Einstellungsgespräch geladen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann übersenden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit

- einem Bewerbungsanschreiben,
- einem vollständigen Lebenslauf,
- dem Abschlusszeugnis bzw. dem aktuellsten Schulzeugnis sowie
- ggf. vorhandenen Bescheinigungen (Praktika, Kurse etc.)

bis zum 15.02.2026 an

**Zentraler IT-Betrieb Nds. Justiz
Mühlenstraße 5
26122 Oldenburg**

vorzugsweise per E-Mail an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.